Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 4 (1917)

Heft: 9

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



"WERK"-WETTBEWERBE



Wettbewerbe 24 u. 25 für Vevey et ses environs und die Uhrenfabriken Zenith Ergebnisse der Preisverteilung

(Das Jury-Protokoll erscheint in nächster Nummer)

1. Verkehrsverein Vevey und Umgebung, Plakat-Wettbewerb: I. Preis, Fr. 400.—, E. Henziroß, Maler, Bern. II. Preis, Fr. 300.—, E.Ruprecht, Maler, Laupen. III. Preis, Fr. 200.—, John Graz, Artiste-peintre, Genève. IV. Preis, Fr. 100.—, René Martin, Artiste-peintre, Perrov.

2. Uhrenfabriken Zenith, Le Locle, Inserat-Entwürfe: Serien la und b: I. Preis, Fr. 400.—, Johanna Fülscher, Winterthur. II. Preis, Fr. 300.—, Henri Bischoff, Rolle. III. Preis, Fr. 200.—, Albert Hoppler, Zürich. III. Preis,

Fr. 200.—, Robert Schaer, Steffisburg. Ankäufe: Fr. 150.—, Ernst Morgenthaler, Hellsau. Fr. 100.—, Johanna Fülscher, Winterthur. Fr. 75.—, Arnold Brügger, Meiringen. Fr. 75.—, Max Kopp, Luzern. Fr. 50.—, René Martin, Perroy. Fr. 50.—, Anna Probst, Basel.

Serien I c und d: I. Preis, Fr. 150.—, Bernhard Merz, Horgen. II. Preis, Fr. 100.—, Paul Wenger, Amsoldingen. III. Preis, Fr. 75.—, A. Kölliker, Meilen. Ankäufe: Fr. 50.—, Wilhelm Kienzle, Zürich. Fr. 50.—, C. Dubs, Aarau. Fr. 25.—, Johanna Fülscher, Winterthur.

26. Wettbewerb zur Erlangung von einfachen Grabzeichen / Jury-Protokoll

Vorjury-Sitzung, Freitag, den 7. Sept. 1917, 10 Uhr vorm., im Kunstgewerbemuseum Zürich

Anwesend: Direktor Pfister, Direktor Altherr, Stadtbaumeister Fißler, Architekt Frölich, Bildhauer Oßwald, Schlossermeister Meyer, Dr. H. Röthlisberger. Abwesend: Architekt Fritschi.

Direktor Altherr wird als Präsident gewählt. Röthlisberger gibt die einschlägigen Artikel der Bestimmungen bekannt. — Zur Vorjury haben 124 Teilnehmer 1147 Arbeiten eingesandt.

Die Jury einigt sich dahin, besonders neugeartete materialgerechte und einfache Formen auszuwählen, um daraus Modelle zu gewinnen.

Im I. Rundgang wurden 49 Nummern aus-

geschieden. — Im II. Rundgang kamen 69 Nummern zum Teil in Wegfall.

Im III. Rundgang verblieben die Nummern: 1, 2, 7, 11, 12 13, 14, 16, 29, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 45, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 66, 68, 69, 70, 72, 74, 77, 83, 88, 89, 92, 96, 97, 99, 103, 108, 109, 111, 117, 121, mithin 43 Teilnehmer mit 70 Entwürfen.

Röthlisberger wird die Kuverts öffnen und den Teilnehmern das Ergebnis mitteilen. Der Einsendungstermin der fertigen Arbeiten zur engern Konkurrenz ist auf 15. November verlängert.



la Schweizer Präzisions-Reisszeuge Kataloge gratis und franko durch:

Math.-Mech. Institut Kern & Cie. A.-G., Aarau

